

Protokoll

über die 7. Sitzung des Orsrates Bennigsen am Mittwoch, 28. Juni 2023 um 20:00 Uhr in der Aula der Grundschule Bennigsen, Medefelder Str. 9, 31832 Springe

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Brandt, Klemens

Ortsratsmitglieder

Gniesmer, Volker

Herrmann, Udo

Hofmann, Felix Ludwig

Mariß, Lisa Marie

Musahl, Katja

Niemetz, Jörg

Remtisch, Niklas

Rohr, Christoph

Thielmann-Dittert, Elke

Protokollführer

Steinmeyer, Kevin

Es fehlen entschuldigt

Bani Ardalan, Christian

Zabel, Henry Aron

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Brandt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden mit dem Zusatz festgestellt, TOP 6 nach TOP 2 zu behandeln.

2. Anfragen der Zuhörenden

Eine ZuhörerIn in der Funktion der SchriftführerIn bei der BIG teilt mit, dass für das Altdorffest noch Helfende benötigt werden und bittet den Ortsrat, hierfür zu werben.

3. Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Orsrates Bennigsen am 22. März 2023 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 6. Sitzung des Ortsrates Bennigsen am 22.03.2023 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Brandt berichtet über folgende Themen:

- 2 x 90. + 95. Geburtstag, 2 Ehrungen wurden von Frau Thielmann-Dittert durchgeführt
- Bürgersprechstunde am 18.4. und 21.6
- Müllsammelaktion am 25.03. Herr Brandt dankt allen Beteiligten
- Teilnahme an Gewinnverlosung im Rahmen der Müllsammelaktion
- 1. Preis Blaue Bank + 250,00 €, 05.07. Fototermin mit AHA u. stellv. Regionspräsidenten
- Besuche von JHV des FC Bennigsen, der BIG und der Kita am Gut
- Ehrenamtspreisverleihung an Dr. Kerstin Kuhn am 12.05. durch Steffen Krach
- Dorfflohmarkt am 21.05. Herr Brandt dankt der BIG für die Organisation
- 09.06. offizielle Eröffnung der Grundschule
- 24.06. CVJM Jugendmobil 10 + 1 Jahr
- Radweg zwischen Bennigsen und Gestorf ist teilweise in schlechtem Zustand, es wurde ein Verkehrsschild „Radfahrer absteigen“ aufgestellt
- Öffnungszeiten Postfiliale teilweise unzuverlässig
- Umleitung wg. Baustelle Holtensen. Gespräch mit Herrn Baatzsch bezüglich Einrichtung 30km/h im Zeitraum der Baustelle
- 27.06. Gespräch mit der Geschäftsleitung der Transdev, Probleme Fahrzeuge, Baustelle HBF

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Gewässerschau 2022 durch den Gewässer- & Landschaftspflegeverband (GLV 52), im Stadtgebiet Springe 455/2021-2026

Der Fachdienst 66 teilt über Herrn Steinmeyer mit, dass die Gewässerschau 2022 durch den Gewässer- & Landschaftspflegeverband (GLV 52) im Stadtgebiet Springe durchgeführt wurde. Im Stadtgebiet Springe wurde hierbei das Gewässer Hüpeder Bach kontrolliert. Die Kontrolle der Gewässer Schille und der Gestorfer Bach im Stadtgebiet Springe sind in den Folgejahren vorgesehen. Der Wasserabfluss ist gewährleistet. Das Protokoll der Gewässerschau 2022 ist auf der Homepage des GLV 52 einsehbar.

5.2 Tanne am Bahnhof

Der Fachdienst 66 teilt aufgrund der Anfrage von Herrn Rohr aus der Sitzung des Ortsrates Bennigsen am 22.03.2023 über Herrn Steinmeyer mit, dass die Tanne vor dem Bahnhof angegangen ist. Aufgrund der Trockenheit hat es die Tanne recht schwer mit dem Wachstum, sie ist in unserem aktuellen Gießplan mit aufgenommen.

5.3 Grundstücksanschlussleitung

Die SES teilt über Herrn Steinmeyer mit, dass in Bennigsen eine Grundstücksanschlussleitung in der Straße „Grüne Aue“ im Bereich Haus Nr. 21/25 komplett erneuert wurde.

5.4 Start DorfFunk App

Der Fachdienst 17 - Abteilung Digitalisierung und Datenschutz - teilt über Herrn Steinmeyer Folgendes mit:

„Wir haben kurzfristig erfahren, dass wir tatsächlich schon im Juli (wahrscheinlich gegen Ende) als digitales Dorf für die DorfFunk App freigeschaltet werden. Das freut uns natürlich sehr, heißt aber, dass eine Mitarbeit von Ihrer Seite (sofern Sie die App in den Betrieb nehmen möchten) nun ebenfalls kurzfristig vonnöten ist.

Es gibt drei Arten von News, die über die App verteilt werden:

- LandNews - Diese werden vom Land automatisch an alle verteilt
- StadtNews - Die können durch uns als Verwaltung per RSS-Feed von unserer Homepage verteilt werden (diese starten erst etwas später, da die Schnittstelle noch nicht fertig ist)
- DorfNews - News, die von ausgewählten Redakteuren für das Dorf (in unserem Fall der jeweilige Ortsteil) erstellt werden

Für eben diese DorfNews benötigen wir technikaffine Bürgerinnen und Bürger, gerne Ortsratsmitglieder, die bereit sind, in die Rolle der Dorf-Reporter zu schlüpfen. Wünschenswert wären zum Start 1 - 2 Reporter pro Ortsteil. Bitte fragen Sie bei sich im Ortsrat ab, ob sich Mitglieder diese Aufgabe vorstellen können, oder sprechen BürgerInnen an, von denen Sie glauben, dass diese gut geeignet wären.

Reporter die von Anfang an dabei sein sollen, müssten bis zum 07.07.23 an uns gemeldet werden. Sollten sich bis dahin noch nicht ausreichend Interessierte gemeldet haben, können auch nach dem Livegang noch Reporter zugefügt werden.

Einige von Ihnen waren sich noch nicht abschließend sicher, ob Sie sich der App mit Ihrem Ortsteil anschließen wollen. Bitte geben Sie mir ebenfalls bis zum 07.07.23 eine Rückmeldung, wenn Ihr Ortsteil **nicht** angeschlossen werden soll.“

5.5 Netzwerktreffen der Frühen Hilfen - Frühe Chancen Springe

Der Fachdienst 51 teilt über Herrn Steinmeyer mit, dass die Lenkungsgruppe „Frühe Hilfen - Frühe Chancen“ Springe ein Netzwerktreffen für Fachkräfte anbietet. Dieses findet statt am 05.10.2023 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Otto-Hahn-Gymnasium Springe.

5.6 Baumbestattungen Abt. 23 Baum 175

Der Fachdienst 66 teilt über Herrn Steinmeyer mit, dass es ab sofort möglich ist, auf dem Friedhof Urnenbeisetzungen als Rasengrabstätte am Baum durchzuführen. Ein entsprechender Plan ist diesem Protokoll in der **Anlage** beigelegt.

5.7 Bepflanzung Regerückhaltebecken

Die SES teilt über Herrn Steinmeyer aufgrund einer Anfrage von Herrn Niemetz in der Sitzung des Ortsrates Bennigsen am 22.03.2023 Folgendes mit:

Gemäß des vom Rat beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Feuerwehrgerätehaus“ wird auf der Fläche des Regenrückhaltebeckens (RRB) ein naturschutzfachlich hochwertiger Vegetationskomplex, bestehend aus drei Biotopzonen, geschaffen. Für die Sohle des RRB ist die Entwicklung von ca. 4.994 qm Pioniervegetation (wechsel-) nasser Standorte vorgesehen, die 1 x gepflegt wird. Auf den Böschungen der beiden Becken sind auf ca. 2.255 qm Ruderalfluren vorgesehen, deren Pflege 1 x jährlich erfolgt. Abgesehen von den vorgenannten Pflegegängen der Beckensohl- und Böschungsabschnitte wird der restliche Teil der Fläche der Sukzession

überlassen, sodass sich dort halbruderale Gras- und Staudenfluren auf ca. 3.610 qm entwickeln können. Vorgesehen ist eine extensive Pflege nach Bedarf, jedoch spätestens nach 3 Jahren, damit die Fläche von Gehölzaufwuchs freigehalten wird.

Demzufolge ist eine Anpflanzung mit Gehölzen nicht zulässig.

Herr Niemetz bittet daraufhin nochmals um konkrete Beantwortung seiner Anfrage hinsichtlich der Bepflanzung, speziell am Zaun des Regenrückhaltebeckens.

Anm. der Verwaltung:

Die SES teilt zu obiger Anfrage Folgendes mit:

Eine Bepflanzung des Zaunes ist gem. Bebauungsplanes Nr. 39 „Feuerwehrgerätehaus“ nicht zulässig und kann somit nicht vollzogen werden.

5.8. Verfahrensweise der Anträge zum Haushaltsplan

Der Fachdienst 10 teilt über Herrn Steinmeyer Folgendes mit:

„Liebe Ortsratsmitglieder, im Sinne einer strukturierteren Vorgehensweise mit den Anträgen der Ortsräte zum Haushaltsplan empfehlen wir folgenden Ablauf:

- Die Ortsräte werden gebeten, ihre Anträge zum Haushaltplan in einer Sitzung **bis zu den Herbstferien** zu stellen und zu beschließen. Dies soll eine fundierte Vorbereitung in den zuständigen Fachdiensten zur weiteren Beratung in den Fachausschüssen ermöglichen.
- Speziell betrifft diese Empfehlung die Anträge zu den Haushaltsansätzen von städtischen Mitteln. Damit sind nicht die Ortsratsmittel im eigentlichen Sinne (Bereitstellung aus der Nebenrechnung) gemeint. Diese bedürfen keiner Beratung in den Fachausschüssen und können auch, wie zuvor, im November gestellt werden.
- Bei Anträgen ab November kann nicht mehr gewährleistet werden, dass diese noch mit in den Haushaltsplan aufgenommen werden, da die notwendige Prüfung und Beratung hier zeitlich nicht mehr sichergestellt werden kann.“

6. Aktuelle Situation im Ort - Neuer Kiosk - Randalierer im Ort

Wie bereits in TOP 1 festgestellt, wurde der TOP 6 nach TOP 2 behandelt.

Herr Brandt berichtet von der aktuellen Situation hinsichtlich der Randalierer im Ort. Es fanden bereits Gespräche mit u.a. der Polizei und Vertretern des Jugendzentrums statt. Die Kontaktbeamtin der Polizei, Frau Schuirmann, berichtet, dass vermehrt Kontrollen durchgeführt wurden und regt an, für die Jugendlichen einen Jugendtreff einzurichten und diese aktiv mit einzubeziehen. Laut Herrn Brandt ist ein Arbeitskreis bereits eingerichtet worden.

Im weiteren Verlauf wird die Problematik im Hinblick auf den neu eröffneten Kiosk erläutert. Herr Brandt berichtet, dass Anwohner auf ihn zugegangen sind, da Gäste des Kiosks hauptsächlich in den Abend- und Nachtstunden vor dem Kiosk die Nachtruhe stören und auf anliegende Grundstücke urinieren. Darüber hinaus wird berichtet, dass weibliche Personen auf ihrem Weg vorbei am Kiosk verbal belästigt werden.

Die Kontaktbeamtin rät den Betroffenen, ein Lärmprotokoll zu führen und die Polizei zu rufen. Es schließt sich ein reger Austausch zwischen Anwohnern, Kioskbetreibern, Kontaktbeamtin und Ortsrat an.

7. Aufstellung von Hundekotbeutelspender - Standorte und die zuständigen Paten

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Bennigsen beschließt Folgendes:

- Es werden 4 Hundekotbeutelspender mit biologisch abbaubaren Beuteln aufgestellt. Einer am Ende des Seewiesenweges, einer am Ender der Straße Zur Schille, einer am Bahnhof Abgang Dahlienweg/Fliederweg und einer Am Rosenbusch/Ecke Bäckersteig.
- Für die laufende Befüllung der Hundekotbeutelspender gibt es Paten.
- Es handelt sich um einen Versuch. Sollte sich innerhalb von 6 Monaten herausstellen, dass die Hundekotbeutelspender nicht sachgerecht im heimischen Restmüll entsorgt werden, zweckentfremdet werden oder es keine signifikante Besserung gibt, wird kurzfristig über den Rückbau entschieden.
- Bezugnehmend auf die Drucksache 90/2021-2026 bittet und beantragt der Ortsrat Bennigsen die Stadtverwaltung, das Aufhängen der Spender gemäß der Übersicht zu prüfen und vorzunehmen.

**8. Anbringung eines feuerfesten Mülleimers mit Pfandring am Clubheim FC Bennigsen
- Antrag der SPD-Ortsfraktion**

Folgender Beschluss wird mit **10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Bennigsen beauftragt die Stadtverwaltung, die Eigentumsverhältnisse des abgebrannten Mülleimers am Clubheim des FC Bennigsen zu prüfen und einen neuen, feuerfesten Mülleimer zu installieren. Darüber hinaus soll der Mülleimer mit einem Pfandring versehen werden. An den Kosten für den Pfandring beteiligt sich der Ortsrat Bennigsen.

Sofern die Installation eines neuen Mülleimers nicht möglich ist, bittet der Ortsrat um Rückmeldung von Seiten der Stadtverwaltung.

**9. Bordsteinabsenkung zwischen Rolfskamp und Schwarzer Weg
- Antrag der SPD-Ortsfraktion**

Herr Brandt stellt den Antrag vor. Da viele Eltern diesen Fußweg mit Kinderwagen und auch Ältere den Weg benutzen und die Bordsteinkante ein erhebliches Hindernis darstellt, schlägt die SPD-Fraktion eine Bordsteinabsenkung vor, damit dieser Bereich einfacher und barrierefreier genutzt werden kann.

Folgender Beschluss wird mit **10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Bennigsen beantragt eine Absenkung des Bordsteins Rolfskamp Fußweg Richtung Schwarzer Weg am DRK Kindergarten.

Der Weg soll als gemeinsamer Fuß- und Radweg genutzt werden. Es soll ein Hinweisschild aufgestellt werden.

**10. Aufstellung von 30km/h Schildern
- Antrag der SPD-Ortsfraktion**

Herr Brandt stellt den Antrag vor. Da es immer wieder zu erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich hinter dem Freibad und im Bereich der Kleingartenkolonie Quenselslust kommt, weil dort keine Schilder auf Tempo 30 hinweisen, bittet die SPD-Fraktion, in diesem Bereich die Schilder aufzustellen.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **3 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Bennigsen beantragt das Aufstellen von 30 km/h-Schildern im Bereich Meierhofweg und Gleiwitzer Straße.

11. Vergabe von Ortsratsmitteln

Folgender Beschluss wird mit **10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der vorliegende Verwendungsnachweis wird genehmigt.

Die vorliegenden Zuschussanträge (**Anlagen 1 und 2 zu TOP 11**) werden bis zur Sitzung am 01.11.2023 zurückgestellt.

12. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Eine ZuhörerIn erkundigt sich zum in TOP 10 gefassten Beschluss, ob eine mobile Geschwindigkeitsmesstafel angebracht werden kann. Der Ortsrat greift dies auf und bittet den Fachdienst 32, zu prüfen, ob dies realisiert werden kann.

Anm. der Verwaltung:

Der Fachdienst 32 teilt mit, dass das Geschwindigkeitsdisplay für diesen Bereich eingeplant wird.

Ein Zuhörer erkundigt sich, woher die finanziellen Mittel zur Anschaffung der Beutelspender stammen. Herr Hofmann gibt daraufhin an, dass die Beutel von der Stadt angeschafft werden.

13. Anfragen der Ortsratsmitglieder

Herr Brandt gibt an, dass der Wasserspender am Bahnhof defekt ist und bittet die Stadtverwaltung, zu prüfen, ob dieser wieder in Betrieb genommen werden kann.

Anm. der Verwaltung:

Der Fachdienst 65 teilt mit, dass der Defekt geprüft und anschließend repariert wird.

Hinsichtlich des Gewinns im Rahmen der Müllsammelaktion ist sich der Ortsrat einig, dass die Bank im Neubaugebiet Zur Schille aufgestellt werden soll. Das Aufstellen soll mit einem Neubürgerempfang verbunden werden.

Ende des öffentlichen Teils: 22:09 Uhr